3. Beilage zu Nr. 168 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis

Sonntag den 20. Juli 1902.

Leipziger Bank-Prozeß

Exner und Genossen.

(Nachdruck verboten.) G. u. S. **Leipzig**, 18. Juli.

XXVIII.

Der Herr Staatsanwalt Dr. Weber nahm heute die gestern abgebrochene Ausführung der Anklage wieder auf, und erörterte eingehend die Frage der Verschleierung in dem Geschäftsbericht für 1900, indem die Geschäftsverbindung mit der Trebegesellschaft nicht erwähnt ist; in der Bilanz für 1900 sei auch unrichtig angegeben, daß die Debitoren zum größten Theil gedeckt seien. Bezüglich der Frage, welche sich mit der wahren Darstellung in den beiden Communiqués beschäftigt, hält der Staatsanwalt diese That für vollständig erwiesen. Auch bezüglich der den Angeklagten Exner und Dr. Gentzsch zur Last gelegten betrügerischen Handlungen gegen die Firma v. d. Heydt & Co., sowie Bleichröder sei die Schuld festgestellt. Der Antrag lautete, die Schuldfrage bezüglich des betrügerischen Bankerotts zu bejahen, ebenso die anderen Schuldfragen bei den Angeklagten Exner und Dr. Gentzsch, desgleichen sei die heute vom Vorsitzenden beantragte Hilfsfrage zu bejahen, welche sich darauf bezieht, ob in den in Frage 1 und 3 gestellten Schuldfragen eine einheitliche Handlung zu erblicken sei. Die Frage nach mildernden Umständen beantragte der Staatsanwalt in allen Fällen zu verneinen. Hierauf entwickelte in mehrstündiger Rede Herr Staatsanwalt Dr. Kunz die von ihm vertretene Anklage bezüglich der angeklagten Aufsichtsrathsmitglieder, und beantragte bei allen Angeklagten die-Schuldfragen zu bejahen; bei den Angeklagten Dodel, Schröder, Mayer und Woelker auch die Frage der mildernden Umstände zu verneinen, dieselben haben lange Jahre große Tantièmen bezogen (in einem Jahre 26000 Mk.) ohne ihre Pflicht wahrzunehmen. Bei den Angeklagten Boerner, Wilkens und Fiebiger stehe er der Annahme mildernder Umstände nicht entgegen. Bei den Angeklagten Exner, Dr. Gentzsch und Dodel sei auch der Anklagepunkt bezüglich des Vergehens gegen das Handelsgesetz, als Aufsichtsräthe der Leipziger Hypothekenbank, ausreichend festgestellt und deshalb diese Schuldfrage, unter Ausschluß der mildernden Umstände, zu bejahen. Bezüglich der Strafbemessung hatte die Staatsanwaltschaft noch betont, daß wegen des Verbrechens des betrügerischen Bankerotts Exner härter bestraft werde, als Dr. Gentzsch, aber jedenfalls beide Angeklagte Zuchthaus verdient hätten.

Nach der um 12 Uhr eingetretenen Mittagspause begann der Vertheidiger des Angeklagten Exner, Dr. Bordon, um 2 Uhr sein Plaidoyer, worin er in vierstündiger Rede die Anklage widerlegte und betonte, daß speziell bezüglich der Anklage wegen betrügerischen Bankerotts die Hauptsache, die unklare Buchführung, fehle, er beantragte, diese Schuldfrage zu verneinen; die Frage bezüglich der Verschleierung bei der Veröffentlichung der Communiqués sei wohl zu bejahen, unter Annahme mildernder Umstände. Mit den andern, dem Angeklagten Exner zur Last gelegten Straftaten wird sich Sonnabend Herr Vertheidiger Dr. Drucker beschäftigen.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 18. Juli. (Unterschlagungen.) Flüchtig geworden ist heute Vormittag von Böhlitz-Ehrenberg nach Unterschlagung von etwa 10,000 Mk. der Postverwalter Carl Ernst Trögel. Derselbe ist 38 Jahre alt. Auf die Ergreifung des Flüchtigen wurde alsbald von der Ober-Postdirektion Leipzig 500 Mk. Belohnung ausgesetzt. Die erste Spur des Flüchtigen führte nach Wahren. Man verfolgte die Spur und man hatte Glück dabei; es gelang noch im Laufe des heutigen Tages, den Defraudanten in Schkeuditz festzunehmen. Er sitzt bereits hinter Schloß und Riegel.

* **Stendal**, 18. Juli. (Ein schweres Verbrechen) hat sich in der Altmark ein Gymnasiast zu Schulden kommen lassen. Der 17jährige Sohn eines wohlhabenden Gärtnereibesitzers aus Stendal, der dort das Gymnasium besucht, hielt sich auf einem Ferienbesuch bei Verwandten in Arneburg auf. Mittwoch überfiel er auf der Landstraße ein junges Mädchen in der Absicht, ihm Gewalt anzuthun. Es kam zum zwischen beiden zu einem schweren Kampf, das Mädchen setzte sich aber tapfer zur Wehr, daß der Angreifer schließlich von ihm abließ und in ein Gehölz flüchtete. In demselben wurde er später verhaftet und nach Arneburg in Untersuchungshaft abgeführt.

* **Neu-Ruppin**, 18. Juli. (Ein furchtbares Unwetter) wüthete am Donnerstag Vormittag über Neu-Ruppin und dem südlichen Theil des Kreises Ruppin. Morgens gegen 7 Uhr brach ein heftiger Sturm los, der ein außerordentlich schweres Gewitter mitbrachte. Der Regen fiel wolkenbruchartig und überschwemmte die Straßen der Stadt und setzte die meisten Häuser unter Wasser, so auch die neuerbaute Friedrich Franz-Kaserne, in deren Kellerleien das Wasser über einen Meter hoch stand. Es erforderte große Mühe, den Wassermassen Abfluß zu verschaffen. In den Straßen, die nach dem See zu münden, wurden das Pflaster und die Erdmassen meterweise weggeschwemmt. Das erst neu errichtete Bollwerk, das einen Kostenaufwand von 24,000 Mk. erforderte, ist von den Wassermassen unterspült und weggerissen worden, so daß nur noch ein Gerippe zu sehen ist. Der Blitz schlug mehrere Male am Bahndamm und in den Stegarten ein. **Beim Bauer Spielhagen im benachbarten Dorfe Darrig fuhr ein Blitzstrahl in den Pferde- und Schweinestall, die er in Asche legte; hierbei wurde ein Knecht getödtet, ein anderer liegt bewußtlos darnieder, ein Knecht kommt, ein anderer wurde vom Blitz vollständig gebleudet.** Auf dem Rittergute Walsleben setzte der Blitz den Schafstall in Brand, wobei gegen 500 Schafe in den Flammen umkamen.

* **Guben**, 18. Juli. (Ein werthvoller Münzenfund) ist von Schulknaben in der Nähe von Guben gemacht worden. Die Knaben suchten auf den beim Dorfe Atterwasch belegenen Schießständen, wo am Sonntag ein Büchsenschießen stattgefunden, nach abgefeuerten Bleikugeln. Dabei stieß der zwölfjährige Sohn des Hofinspektors Gumbrecht auf einen schweren Krug, den er nicht zu heben vermochte. Man zerschlug den Behälter und gewahrte darin eine Menge alter Münzen, meist aus Silber. Die Geldstücke stammen aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert; die neuesten tragen die Jahreszahl 1810; die Mehrzahl hat österreichisches Gepräge, andere weisen sächsische und französische Münzeichen auf.

* **Bremen**, 18. Juli. (Vom Dampfer „Trier".) Gegenüber gegentheiligen Meldungen erfährt die „Weser-Zeitung", daß nach den Besorgnissen bei vom Norddeutschen Lloyd nach Corunna entsandten Inspektors begründete Hoffnung vorhanden ist, den Dampfer „Trier" wieder abzubringen. Nach einer heute aus Corunna eingegangenen Depesche werden die Schiffsräume des Dampfers durch die eigenen Schiffspumpen und die Pumpen des Bergungsdampfers „Neptun" nach bequem leer gehalten. Man ist zur Zeit damit beschäftigt, Anker und Ketten auszubringen, um, so bald das Wetter es gestattet, einen weiteren Versuch zu machen, das Schiff abzubringen. Der dem Nordischen Bergungsverein gehörende Dampfer „Herakles" ist vorgestern von Gibraltar abgelaudt, um Hilfe zu leisten, und wird heute in Corunna erwartet.

* **Dann** (Eifel), 18. Juli. (Schwer heimgesucht.) Gestern Abend brach in dem benachbarten Oberstadtfeld Feuer aus, das in kurzer Zeit 18 Wohnhäuser und mehrere Nebengebäude einäscherte. Der Ort ist sehr arm und fast nichts ist versichert.

* **Paris**, 18. Juli. (Neues aus Martinique.) Nach Meldungen aus Fort de France machte der jüngste Ausbruch des Pelé den Eindruck, als ob in unzähligen Biwakfeuern gleichzeitig dürres Holz zum Auspraffeln gebracht würde. Jetzt giebt es keine Zwischenlinie mehr zwischen den Trümmern von St. Pierre und dem Meere. Die Trümmer der Philomena-Kirche stehen vollständig unter Wasser; auf den neugebildeten Kanälen schwimmen die verwesten Leichname ins Meer. Seitdem es dem von Hovey und Curtis geführten amerikanischen Unternehmen gelang, 1104 m oberhalb des Meeresspiegels unweit des alten Pelsfraters Landmarken zu errichten, um dadurch die Entstehung eines neuen Kraters an Stelle des verschwundenen Palmenfeeß zu bestimmen und als damals höchste Spitze des Pelsberges eine Kraterwand im Nordosten abzuschätzen, hat niemand mehr eine Forschungsfahrt auf den Pelsberg gewagt.

* **Newyork**, 18. Juli. (Wie man die Kirchen füllt.) Die amerikanischen Prediger verfallen auf immer neue Ideen, um das Interesse an den Kirchen zu heben. Mit Louise Tenay pfiff Schumanns „Träumerei" bei dem Morgengottesdienst in der Baptistenkirche in der Lexington Avenue, und nach dem Segen pfiff sie die „Spottdrossel." Die Folge davon war eine große Zunahme der Kollekte; Abends pfiff sie deshalb das Blumenlied aus „Faust." In den Vorstädten von Throggs Neck hat der presbyterianische Prediger einen Krämerladen eröffnet, und den Gewinn daraus giebt er am Ende jedes Monats seinen Gönnern. In Washington in Indiana ist man sogar so entgegenkommend, den Gläubigen die persönliche Anwesenheit in der Kirche ersparen zu wollen. Eine Telephongesellschaft ist dort darauf verfallen, Apparate in der Kirche aufzustellen, so daß die Abonnenten den Gottesdienst hören konnten, ohne sich in die Kirche zu bemühen. Der Versuch war durchaus von Erfolge begleitet.

* **Newyork**, 18. Juli. (Die Ueberlandreise von Paris nach Newyork) scheint H. de Windt zu gelingen. Denn er drahtet aus Dawson City, Yukon, am 16. Juli: „Wir haben Jakutsk am 1. Februar verlassen. Wir brauchten einen Monat, um den letzten russischen actischen Wohnsitz zu erreichen. Von dort setzten wir die Reise zwei Monate lang mit Rennthierschlitten fort. Dann verwendeten wir bis zur Küste an der Behringstraße Hunde. Auf einer Strecke von 600 Meilen trafen wir keinen einzigen Menschen. Wir verloren unseren Weg und litten schwer durch Hunger und Kälte. Die Behringstraße überschritten wir im Juni zum Theil über Eis.

* **Bombay**, 18. Juli. (Erdbeben.) Die „Times of India" meldet: Ein heftiger Erdstoß, der drei bis vier Minuten dauerte, ist am 9. d. Mts. in Bender Abbas erfolgt. Alle Hauptgebäude haben gelitten. Ein Eingeborener ist getödtet worden. Am 9. und 10. d. Mts. wiederholten sich die Erderschütterungen; sie schienen von der Insel Kishm auszugehen. In Bender Abbas wurde lauter Lärm von Kishm her gehört; man befürchtet, daß dort die Zerstörung erheblich ist.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 18. Juli.

* **Sittlichkeitsverbrechen.** Der 17jährige Dienstknecht Hermann Nöpold aus Roitzsch gebürtig, war beschuldigt, im Mai an einer Dienstmagd in Werben, woselbst diese bei einem Gutsbesitzer in Stellung war, das Verbrechen der Nothzucht begangen zu haben, ferner mit derselben gewaltsam unsittliche Handlungen vorgenommen und sie mit Todtschlag bedroht zu haben, wenn sie seine Thaten ihrem Dienstherrn anzeige. Die Sache gehörte eigentlich vor das Forum des Schwurgerichts, da aber der Angeklagte noch nicht 18 Jahre alt ist, so hatte sich die Strafkammer mit der Aburtheilung zu befassen. Der Angeklagte, welcher leugnete, hat erst vor Kurzem eine 4monatliche Gefängnißstrafe wegen schweren Diebstahls erlitten, die er gegenwärtig verbüßt. Die Verhandlung wurde unter Ausschluß der Oeffentlichkeit geführt und wurde N. zufällig zu erwähnter Strafe mit 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß wegen der Sittlichkeitsverbrechen und wegen versuchter Nöthigung verurtheilt.

* **Durch eigene Fahrlässigkeit** in große Lebensgefahr gebracht hatte sich am Abend des 26. März der 47jährige Handelsmann Gustav Mittenzwei aus Halle und hatte dadurch gleichzeitig den Transport einer Eisenbahn in Gefahr gesetzt, weshalb er sich deswegen zu verantworten hatte. Er fuhr zu jener Zeit mit seinem Einspänner auf der Chaussee Halle-Wittenberg in Gräfenhainichener Flur, und da er am Tage vorher wenig geschlafen hatte, so war er in Folge Ermattung und auch in Folge heftiger Getränke eingenickt. Als der Wagen einen Bahnübergang der Strecke Halle-Berlin kreuzte, blieben die Räder des Gefährtes zwischen den Schienen stecken, das Pferd wendete sich zur Seite und zog den Wagen eine kleine Strecke weit auf bezw. zwischen den Schienen lang, bis der Wagen vollständig festsaß. Jetzt erst merkte M., in welche kritische Lage er gekommen war und ein die Strecke abpatrouillierender Bahnwärter, der den Unfall bemerkt hatte, kam schnell hinzu und versuchte den Wagen loszubekommen, zumal bereits ein heranmahender Güterzug durch Glockensignal gemeldet wurde. Einige hinzukommende Arbeiter halfen ebenfalls mit, jedoch war es sehr schwer, den Wagen zurückzuschieben. Da inzwischen der Güterzug angefahren kam, so lief der Bahnwärter diesem entgegen und brachte ihn kurz vor der Stelle zum Halten, sodaß weiteres Unglück verhütet wurde. Erst nach ca. 10 Minuten konnte der Wagen wieder freigemacht werden. M. gab an, daß er absolut nichts davon gemerkt habe, wie der Wagen auf und zwischen die Schienen gekommen sei. Der Staatsanwalt beantragte mit Rücksicht auf die ziemlich große Fahrlässigkeit eine Geldstrafe von 50 Mk. Das Gericht erkannte auf eine solche von 30 Mk. bezw. 6 Tage Gefängniß.

Kirchliche Nachrichten.

Am 8. Sonntag nach Trinitatis predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Grünesien. Vorm. 10 Uhr Herr Archidiakonus Pfanne; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Montag den 21. Juli Abends 6 Uhr Missionsstunde in der Gertraudenkapelle Herr Hilfsprediger Riedel.

Garnisonkirche (Militär-Gemeinde): Vorm. 10½ Uhr Militärgottesdienst Herr Divisionspfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Tischer. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Heinicke. Vorm. 8½ Uhr Kindergottesdienst im Mittelschulsaale Charlottenstraße 15 und Nachm. 2 Uhr in der Kirche

Uebringsverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinicke.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Kandidat Nietschmann. Vorm. 10 Uhr Herr Superint. Saran; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier.

Hospitalkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Kandidat Nietschmann.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr Herr Kandidat Goeters.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag Abends ½8 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abtheilung): Dienstag den 22. Juli Abends von 7–8½ Uhr Domplatz 3.

Dienstag den 22. Juli Abends ½9 Uhr biblische Besprechung kl. Klausstraße 12. Jedermann herzlich willkommen.

St. Laurentii: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Busch. Vorm. 10 Uhr Herr Inspektor Jäger.

St. Stephanus: Vorm. ½10 Uhr Herr Superint. Seidenstücker. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Busch.

Dienstag den 22. Juli Abends 8 Uhr biblische Besprechung Henriettenstraße 18.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus). Abends von 8 bis 10 Uhr Henriettenstraße 18.

Jünglingsvereine (beide Abtheilungen): Sonntag Abends von 8 bis 10 Uhr Henriettenstraße 18.

Mittwoch Abends von 8 - 10 Uhr beide Abtheilungen Henriettenstraße 18.

Mädchenverein (jüngere Abtheilung): Sonntag Abends von 7 bis ½10 Uhr Henriettenstraße 34.

Paulus-Gemeinde (in der St. Stephanus-Kirche): Vorm. 8 Uhr Herr Pfarrer Bach. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Dorfelbe.

Mittwoch den 23. Juli Abends 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaale Herbertstraße 5a Herr Pfarrer Bach.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag Abends von 7–½10 Uhr Herbertstraße 5a.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde (für junge Leute von 14 bis 18 Jahren): Sonntag den 20. Juli Abends von 8–10 Uhr Sophienstraße 24, 3. Et. links.

St. Georgen: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Fischer. Vorm. 10 Uhr Herr cand. min. Sylau. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Hellmann.

Freitag den 25. Juli Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hilfsprediger Fischer.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Sonntag Abends 7 Uhr Hilfsprediger Knuth.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Fischer.

Johanniskirche: Vorm. 10 Uhr Herr cand. min. Manitius. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahmer.

Städtisches Siechenhaus: Vorm. 8½ Uhr Herr Pastor Oberhof.

Bergmannstrost: Nachmittags 5 Uhr Herr Pastor Tischer.

Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Militärgottesdienst, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincenzvereins.

Elisabeth-Verein: Montag Nachm. 5 Uhr Versammlung.

Evangelisch-lutherische Gemeinde (Evangel. Vereinshaus 1 Tr., Eingang Nikolaistraße): Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst Herr Pastor Hainmüller.

Methodisten-Gemeinde Herz 11: Vorm. ½10 Uhr und Abends 8 Uhr Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule.

Dienstag Abends 8½ Uhr Bibel- und Gebetstunde Herr Prediger A. Prante.

Heilsarmee (gr. Brauhausstraße 30): Jeden Abend 8½ Uhr außer Donnerstag und Sonnabend besondere Gottesdienste.

Union Biblischer Gemeinen, Krukendorferstraße 8: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule. Abends 8 Uhr Gottesdienst.

Donnerstag Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Prediger Coffin.

Dieskitz: Vorm. 9½ Uhr Herr Pastor von Stockhausen. Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Dorfelbe.

Zum Bartholomäus (Halle-Giebichenstein): Vorm. 8 Uhr Herr Superint. Bethge. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor emer. Seidler; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier Herr Superint. Bethge. Amtswoche vom 20. bis 23. Juli Herr Superint. Bethge, vom 24. bis 27. Juli Herr Pastor Meltzer.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein: Sonntag Abends 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4.

Mittwoch den 23. Juli Abends 8 Uhr Bibelbesprechstunde (Pestalozzistraße 4) Herr Pastor emer. Schreiner.

St. Petri (Halle-Gröllwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Maladinsky (Wittekindstraße 42).

Amtswoche: Herr Hilfsprediger Maladinsky (Wittekindstraße 42).

St. Norbertkirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

Baptisten-Gemeinde Halle-Giebichenstein, Leiststr. 21: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Prediger Drews. Nachm. 3½ Uhr Predigt Dorfelbe. Vorm. 11–12 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch den 23. Juli Abends 8 Uhr Versammlung. Freier Zutritt für Jedermann.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Dr. Jenrich.

Marktbericht.

Sonnabend, den 19. Juli.

Eier pro Mandel	0,90	Mk.	
Butter pro Pfund	1,10–1,30	„	
Honig in Waben p. Pfd.	1,50–1,60	„	
Zwiebeln pro Mdl.	0,08–0,10	„	
Alte Kartoffeln 5 Liter	0,20–0,25	„	
Neue Kartoffeln 5 Liter	0,35–0,40	„	
Wirsing 5 Stück	0,07–0,08	„	
Blumenkohl pro Stück	0,20–0,40	„	
Schoten pro Liter	0,06	„	
Schnittbohnen p. Liter	0,20	„	
Rhabarb pro Mdl.	0,25–0,30	„	
Mohrrüben p. Mdl.	0,10	„	
Salat 4 Stück	0,10	„	
Radieschen 2 Bündchen	0,05	„	
Gurken pro Mandel	1,00–1,20	„	
Kirschen pro Liter	0,30–0,40	Mk.	
Heidelbeeren pro Liter	0,30	„	
Erdbeeren pro Liter	0,60	„	
Stachelbeeren p. Liter	0,25	„	
Johannisbeeren p. Liter	0,25–0,30	„	
Eing. Preiselbeeren Pf.	0,30	„	
Pflaumen mus p. Pfd.	0,20–0,25	„	
Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25–0,30	„	
„ Apfelschnitte Pfd.	0,70	„	
„ Kirschen p. Pfd.	0,80	„	
Enten pro Stück	2,25–3,00	„	
Gänse pro Stück	3,50–6,00	„	
Hühne pro Stück	1,00–2,50	„	
Hühner pro Stück	1,50–2,25	„	
Tauben pro Paar	0,70–1,00	„	

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belegt.

Herrn!

Zambacapseln

gefüllt mit Cubeb. 0,05, best. Sandelöl 0,2. Aerztl. warm empfohlen gegen Blasenu. Harnleiden, Ausfluss u.s.w. Für den Magen absolut unschädlich, rasch und sicher wirkend. Vielfaussendf. bewährt.

Dankschreiben aus allen Welttheilen geg. 20 Pfg. Porto vom alleinig. Fabrikanten

Apotheker E. LAHR Würzburg

Nur ächt in roten Packeten zu 2 M.

Diese Capseln sind nur echt mit dem Aufdruck „Zambacapseln" und der Firma Apotheker E. LAHR in Würzburg. Zu haben in Halle in allen größeren Apotheken.

Gesunde und Kranke verwenden mit großem Vortheil

MAGGI'S Bouillon-Kapseln

à 16 bezw. 12 Pfg. für je 2 Einzelportionen vollständig trinkfertiger Bouillon. Man entferne die paraffinierte Ueberkapsel und löse eines der darin befindlichen Röhrchen mit kochendem Wasser auf; die so hergestellte Kraft- bezw. Fleischbrühe enthält alle Bestandtheile einer natürlichen Bouillon und wirkt anregend auf Körper und Geist. Käuflich in Delikateß-, Kolonialwaren-Geschäften und Drogerien.

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Bouillon-Kapseln und weise andere Marken zurück.

Brennabor-Fahrräder

beste Marke, solideste Preise.

Vertreter: H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.

Tourenräder und Strassenrenner, zuverlässige deutsche Marke, mit Glocke, Laterne, Garantie

Mk. 100.—

Pneumatic mit Garantie, Decke Mk. 8.—, Luftschlauch Mk. 4,50.

Reparatur-Werkstatt für alle Fabrikate.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Hartobstnutzung im Kammergutsgemarkung u. s. w. soll

Donnerstag den 24. d. Mts., Vorm. 10 Uhr

in unserer Materialienverwaltung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, die auch vorher in der Salzamtsregistratur eingesehen werden können, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Türrenberg, den 9. Juli 1902.

Königliches Salzamt.

Hilfe geg. Blutlust. Hagen, Hamburg, Pinneberger Weg 12.

Reise-Inspektor-Gesuch.

In Folge Ablebens unseres langjährigen Mitarbeiters, beabsichtigen wir sofort event. später die Reisebeamtenstelle unserer Gesellschaft anderweitig zu besetzen. Herren, die Verkehr in besseren Kreisen pflegen, möglichst schon, wenn auch in anderer Branche, den Regierungsbezirk Merseburg bereisten und geneigt sind, sich unserer Branche zu widmen, oder Fachleute mit nur 1a. Referenzen und nachweislichen Resultaten werden um gefl. Abgabe nur schriftlicher Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen gebeten.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die General-Agentur Halle a. S.

A. Flietner, Leipzigerstraße 10.

Hilfe gegen Blutstockung. H. Erwig, Hamburg, Bartholomäusstr. 57.

Waschgefäße dauerhaft, billigst. Zander, Große Klausstraße 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020720042/fragment/page=0001

Stellen finden.

Knechte, Burschen
Mädchen a. Land
erhalten kostenfrei gute Stellen.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Geschäfts-Diener-Gesuch.

Zum Antritt am 1. Septbr. d. J. wird für eine größere Geschäftsstelle ein verheir. Bote gesucht, dessen Frau gleichzeitig die Reinigung der Geschäftsräume mit zu übernehmen hat.
Bevorzugt werden Bewerber mit kleiner Familie, die eine ähnliche Stellung schon inne gehabt haben.
Zeugnißabschriften mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen werden unter **V. 699** durch die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten. Freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im Hause werden gewährt.

Bis 500 Mk.

monatlichen Verdienst haben Personen, welche die Niederlage einer ersten ätherischen Oele- u. Extraktensabrik auf feste Rechnung übernehmen. Fachkenntnisse nicht nöthig. Nothwendiges Kapital 1000—1500 Mk. Gefl. Antr. sub **W. L. 4581** befördert **Rudolf Mosse, Breslau.**

Barmer Bandfabrik

sucht für den Verkauf ihrer Fabrikate
leinene, 1/2 leinene und baumwollene Bänder
einen bei **Grossisten, Detaillisten und Waarenhäusern** gut eingeführten **Provisionsreisenden** für Provinz und Königreich Sachsen, Thüringen 2c. Offert. sind unt. **B. 722** an die Exped. ds. Bl. zu richten.

Landwirthschaftlicher Aufseher,

energisch und tüchtig, der eventuell die Leitung der fremden Leute übernehmen kann, zum baldigen Antritt auf größerer Wirthschaft gesucht.
Nur Reflektanten mit guten Zeugnissen wollen Offerte einreichen sub Chiffre **B. 742** a. d. Exp. d. Bl.

Aelterer, selbständiger
Schmiedegeselle per sofort gesucht.
Carl Poland, Wagenfabrik, **Eisleben.**

Tüchtigen **Malergehilfen** sucht
P. Berbig, Jacobsthr. 19.

Tapeziergehilfen sucht
Franz Böttig, Breitestr. 31.

Tüchtige Möbeltischler
werden sofort eingestellt.
Baumann's Möbelfabrik.

Tüchtige
Plattenleger
auf Akkord gesucht.
Zu erfr. Lessingstr. 20, I.

Einen **Barbiergehilfen** sucht
Fried. Berger, Ludwig Wuchererstr. 59.

Wärter u. Wärterinnen,
jg. Leute mit gut. Zeugn., die sich d. Krankenpflege widmen woll., erhalt. jederz. Stell. d.
Gustav Niemann,
Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Jüng. **Schuhmacher** für Mittel-Arbeit dauernd sofort gesucht Reilstr. 109.

Stellmachergeselle für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
Heinrich, Stellmachermeister,
Sitterfeld, Querstr. 10.

Suche: Groß- u. Kleinknechte, Burschen und Mädchen aufs Land,
Haus-. Stuben- u. Küchenmädchen,
Anna Winkler,
Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 16.

Buchhalter.
Zum sofortigen Antritt suche ich für mein **Stabeisen- u. Eisenwaaren-Geschäft** einen gewandten, mit der Branche **vertrauten Buchhalter**, der die doppelte Buchführung vollständig beherrschen und auch die Kundschaft besuchen muß. Off. mit Gehaltsansprüchen u. **B. k. 5477** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Für ein Fabrikgeschäft wird ein selbstständig arbeitender
Construktions-Zeichner
sofort gesucht. Off. unt. **B. c. 5470** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Led. Grossknecht,
der zugleich Kutscher ist, erhält bei 320 Mark Jahreslohn u. Nebengeldern sofort kostenfrei Stelle d. Willy Kühn,
Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Ledige Pferdeknechte,
Wochenlohn 6 Mk. mit gut. Kost, Kleinknechte, Mädchen aufs Land erh. jed. bei freier Reise kostenlos Stellung durch
Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Suche led. Knechte u. Mädchen aufs L., Ochsenjungen. Frau **Anna Albers,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Schuhmachermeister
zur Uebernahme von Reparaturen für Schuhgeschäft gesucht. Offerten unter **H. 748** an die Expedition.

Vier Städte Bund!
In **Hamburg, Altona, Wandsbek** und **Harburg a. Elbe** werden
Maurer- u. Zimmergesellen
(65 Pfg. Stundenlohn, 9½ stünd. Arbeitszeit) **angestellt.** Zu melden am **Bureau der Baugewerks-Innung, Bauhütte zu Hamburg,** Hohe Bleichen 31.
Das Reisegeld nach Hamburg wird nach vierwöchentlicher ständiger Arbeitsdauer zurückvergütet.

Für Versicherungs-Agenten
leicht. u. lohn. Verdienst ohne Kosten.
G. Klötzsch, Versand, Leipzig.

Ledige u. verh. Pferdeknechte, Tagelöhnerfamilien, Landwirthschafterinnen, Molkereimamsells, verh. Schweizermstr., ledige Schweizer sucht
Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.

Ein zuverlässiger Hausdiener
zum 1/8. gesucht.
Hôtel Kaiserhof.

Malergehülfen
stellt ein **Franz Seeliger.**

Led. **Schuhmachergesell.** i. d. stellt sof. ein **Naumann**, Schuhm.-Mstr. Liebenauerstr. 172.

Schlosser auf Messer für Teigtheilmaschinen eingearbeitet. Off. unt. **J. 729** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Tücht. **Bauschlosser**, selbstständiger Arbeiter, sofort gesucht Gräfeweg 8.

Ein **Laufbursche** wird sofort gesucht bei **Ernst Rosa,** Gr. Steinstraße 8.

Sauberer **Schuljunge** für Nachmittags z. Wegelaufen sof. gesucht Leipzigerstr. 18.

Led. Pferdeknechte, Mittelknechte, Kleinknechte, Burschen z. Anlernen, Mädchen aufs Land
haben kostenfrei Stellennachweis bei:
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Gesucht nach Berlin
zum 15. August besseres
Hausmädchen,
in Wäsche, Plätten, Schneiderei erfahren. Offerten mit Zeugnißabschrift an
Frau General Werneburg, z. Zt. Rittergut Beuudorf bei Körbisdorf-Merseburg.

Anständige **Aufwartung** für Nachmittag gesucht Böllbergerweg 88.

Saubere **Aufwartung** für Vormittags sof. gesucht Freiimfelderstr. 119, II. r.

Saub. Aufwart. sof. ges. Mansfelderstr. 24, I.

Saubere **Waschfrau** verlangt sofort **Westphal,** Forsterstr. 18.

1 tücht. **Mädchen** f. Küche u. Haus z. 1. August gesucht Hohenzollernstr. 7, p.

Köchin., Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für alle Arbeiten werden gesucht und nachgewiesen durch
Fräulein Pauline Fleckinger,
Stellenvermittlerin, Neumarkthäuser 3, am Markt und Brüderstraße.

Mädchen m. g. Buch f. Berlin u. hier sucht Fr. **Jaus-Jonke**, Stellenvermittlerin, Geiststr. 39.

Für ein größeres Waarenhaus Westfalens werden mehrere tüchtige
Verkäuferinnen
für Kurzwaaren, Schneider- u. Besatzartikel gesucht.
Offert. mit Gehaltsansprüch., Zeugnissen und Photographie sub T. 717 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Gesuchte
Mäntelnäherinnen
gesucht. **Gebr. Sernau.**

Frauen u. Mädchen,
welche das Mäntelnähen erlernen wollen, können sich melden bei
Gebr. Sernau.

Jg. Mädchen zum Kinder-Ausfahren für den ganzen Tag ges. Liebenauerstr. 5, pt.

Mädchen, das kochen kann, mit Hausarbeit in einer Villa **gesucht.** Lohn nach Uebereinkommen, 60—80 Thlr.
Gr. Lichterfelde-Ost bei Berlin, Heinersdorferstraße 27.
Directe Eisenbahnverbindung. Antritt 1. August.

Aufwartung gesucht **Sophienstr. 27,** 1 l.

Einfaches, sauberes Mädchen von ausw. gesucht. Zu erfr. Merseburgerstr. 8, pt.

Jg. Mädchen f. alle Branch. find. St., Küchenmädchen u. Kindermädchen sofort durch **Frau Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Kl. Klausstraße 5.

Ans. ält. Mädchen oder alleinstehende **Frau** für kleinen Haushalt bei guter Lohn gesucht **Friedrichstraße 69,** I., gegenüber dem Stadttheater.

Mädchen f. einz. Leute, Kinder- u. Hausmädch. find. jederz. g. St. d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

Jg. Mädch. f. d. j. Damensch., Schnitt. u. Zuschn. grdl. erl. Karlstr. 1, II. l.

Ordentl. Mädchen, 15 J., f. 1 Kind p. sof. oder 1. August gesucht.
Fleischermstr. **Günther, Steden.**

Wittwe oder **älteres Fräulein** ohne Anhang z. Führung des Haushaltes eines älteren Wittwers gesucht. Off. mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen u. **V. 739** an die Exped. d. Ztg.

Junges Mädchen
aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, das sich als tüchtige und schreibgewandte
Verkäuferin
ausbilden will, findet Stellung als Lernende in meinem größeren, vornehmen Backartikel-Detail-, Engros- und Fabrikgeschäft in Halle a. S. und auf Wunsch Station in meinem Hause. Angebote u. **J. V. 931** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Junge Aufwartung sofort ges. **Geiststr. 24** im Laden.

Suche 2 Wärterin., 252 M. jährl., steigt b. 600 M., m. g. B., 4 Köchin., f. bess. Herrschaftshäuser. **Anna Albers, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.** Empf. gesetztes Wirthschafts-Fräul., Wirthschafterin, Buffet-Frl.

Krankenfahrer gesucht
Gr. Ulrichstr. 24, Papierhandlung.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiederverlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Musikschule Bad Bibra i/Th.
Junge Leute, w. e. gute Lehre such. f. i. Zeit **gute, unentgeltl. Aufnahme. Leppin,** Musikdirektor.

2 Lehrlinge
für die Fabrik zum sofortigen Antritt gesucht.
Paul Feller & Comp.,
Maschinenfabr. Kassinierstr. 43.

Schlosserlehrling gesucht **Mittelstr. 3.**

Einen **Lehrling** sucht sofort **W. Mengel,** Drechslerei mit elektr. Betrieb, Kuhgasse 4.

Jg. Mann kann als **Lehrling** in Buchhandlung eintr. Es kann auch der Sohn eines Arbeiters sein. Off. u. **K 750** Exp. d. Bl.

Lehrmädchen
gegen Vergütung sucht
O. Ilschner, Gr. Ulrichstr. 40.

Stellen suchen.

Elektromonteur,
gel. Maschinenbauer, mit Eisenasch. vertr., Absolv. e. Techn., s. Stell. als Maschinist od. Monteur. Off. u. **V. 559** a. d. Exp. erb.

Oberkellner.
Jg. Mann, 26 Jahr alt, verh., der vier Hauptsprachen mächtig, sucht gest. auf gute Zeugnisse Stelle in Hotel. Offerten unter **E. 725** an die Expedition dieses Blattes.

Junger Bäckergehilfe,
welcher schon als Conditorvolontär gelernt, wünscht zur weiteren Ausbildung Stellung in Conditorei. Gefl. Offert. u. **M. 732** Exp. ds. Blattes erbeten.

Maler
sucht Nebenbeschäftigung, kleine Fabrik nicht ausgeschlossen. Gefl. Offert. unter **T. 737** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Aufw. für Vorm. gel. Bernhardystr. 22, Lad.

Hausbursche, 15 J., sucht 1/8. Stelle, a. z. Pferden. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 8.

Kräft. Dienstmädch. f. i. Halle u. ausw. 1. August Stelle d. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Harz 39.

17jähr. anst. Mädchen, im Marthahause vorgeb., sucht leichtere Stellung. Off. unter **M. E.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Eisleben.**

Für intell. **17jähr. Mädchen** Lehrstelle i. Geschäft nach außerhalb b. Station i. Hause gesucht. Selbige würde auch gern i. Haush. m. thätig sein. Off. u. **E. 745** a. d. Exp.

Beschied., anst. Mädchen sucht Stellg. als Kindermädchen auch nach außerhalb durch Frau **Friederike Traumann,** Stellenvermittlerin, Magdeburgerstraße 7.

Ein 17jähr. **Mädchen,** welches schneid. gelernt hat, sucht Stelle als Kindermädchen oder dergleichen zum 1. 10. Offert. unter Chiffre **100** Querfurt postlagernd.

Mädchen, 17 Jahr alt, sucht Stellung durch **Bertha Hecker,** Stellenvermittlerin, Jacobstraße 44.

Capitalien.

Wir sind mit der Ausleihung eines grossen Betrages als I. Hypothek auf hiesige Grundstücke längere Jahre unkündbar à 3½% bis zur Hälfte einer genehmen Taxe beauftragt und bitten um Einreichung von Anträgen.
Spar- u. Vorschuss-Bank.

25,000 Mark
auf I. Hypothek von Selbstdarleiher auf ein vorzügliches Landgrundstück per sofort oder 1. October gesucht. Off. erbitte an **Postamt Brehna** postlagernd unter **A. B. 100.**

Theilhaber mit ca. **2000 Mk.** Einlage f. sehr lohn. Fabrikations-Geschäft gesucht. Off. unter **N. 693** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Darlehen
an Beamte diskret zu 5%. Offerten unter **„Darlehen"** an die Expedition d. Ztg.

Geld! Darlehnsuchende erh. Prospekt gratis. Zahlr. Dankschreiben. Rückporto.
Allg. Verkehrsanstalt, Riesa.

Gebe jeden Posten Geld à 4% auf gute 1. Hypotheken.
Alexander Deter,
Baugeschäft, Neue Promenade 1a.

30—35,000 Mk.
sind auf I. sichere Ackerhypothek ev. herrsch. Grundst. zu mäßig. Zinsen per 1./10. oder 1./11. 1902 an Selbstleiher auszuleihen. Off. u. **O. 734** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

200 Mark
von anst. Wittwe gegen doppelte Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Nur Selbstleiher wollen Offerten unter **P. 735** an die Expedition dieser Zeitung einreichen.

Wer beleiht eine Lebens-Police von 4000 Mark? Off. unter **G. 727** an die Expedition d. Ztg.

Jg. Mann sucht Darlehn von **50 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung. Gefl. Off. unter **Z. 111** hauptpostlagernd erbeten.

15,000 Mk. II. Hyp. a. bes. rent. Wohnhaus Wilhelmstr. ges. Off. u. **C. 743** Exp. d. Ztg.

Unterricht.

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. u. landwirthsch. Buchführung, Handelskorrespondenz, Wechselkunde, Rechnen, Stenographie und Maschinenschreiben.
Franz Wehmer, Poststraße 1.

Ertheile akademischen **Unterricht** in **Gesang, Klavierspiel, Violine** u. **Theorie.** Empfehle mich auch als vorzüglichen Begleiter und Correpetitor, auch zum Einstudieren jedes Ensembles.
W. Viol, Göbenstraße 2, III.

Bücherrevisor Carl Giesegnth's
Handels-Lehranstalt, Halle, Steinstr. 10. Altbewährte vollständige Ausbildung für das Comtor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung.

Englisch.
Ich, Miss **Power** aus **London,** habe eine neue Methode, um meine Sprache jedem in **kurzer Zeit** beizubringen.
Friedrichstraße 55.

R. Gollasch's
altbewährt. **Einzel-Unterricht** für Herren und Damen umfaßt: Buchführung, Rechnen, Schnellschönschreiben, Stenographie, Französisch 2c. Unterrichtslokal **Charlottenstraße 14.** Aufnahme jederzeit. Mäßiges Honorar. Vakanzennachweis. Prospekt.

Für Tertianer **Nachhilfe** in **Mathem.** u. **Griech.** gel. — Primaner od. Student. Off. u. **F. 746** an die Exped. d. Ztg.

Diverse.

Alte Wollsachen
finden Verwendung bei Entnahme von **Haushleider- u. Herrenstoffen 2c. Alte Seide** zu **Decken u. Portièren. R. Eichmann, Hallenstedt a. H.**
Musterlager bei Frau **M. Klauss,** Spiegelstraße 2 u. Frau **L. Querfurth,** Landwehrstraße 21.

Schirm-Fabrik
von
L. M. Werkmeister,
16 Leipzigerstr. 16.
Grosser Saison-Ausverkauf.
Reparaturen, Bezüge sofort.

Allen voran
ist Liedemann's Bernstein-Fußbodenlack mit Farbe.
Weltausstellung Paris 1900
goldene Medaille.
In **Halle a. S.** bei:
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31,
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6,
A. Steinbach, Königstr. 14 und
Herm. Stitz Nchf., Herm. Arndt, Gr. Steinstr. 33.

Testaden Janke
(0,1 fr. Testes, 0,2 Chocolade)
bei vorzeitiger Schwäche der Männer.
Dr. med. L., Berlin, versuchte T. bei 3 Patienten, bei 2 wurde eine merkliche Besserung, bezw. Stärkung erzielt, der 3. kam nicht wieder. Andere Präparate waren vorher wirkungslos gewesen. — Dr. med. R's Klinik bezog im Jahre 1901 **43400** Stück.
(Die Bestellungen sind im Altonaer Amtsgericht eingesehen.) **1 Glas** (100 Tabletten) **Mk. 6.**
Janke's chem. Laboratorium, Altona a. E.
Versand: Apoth. **Hofmann, Schkeuditz-Leipzig.**

Magerkeit
Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt **goldene Medaille Paris 1900 u. Hamburg 1901,** in 6—8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme. **Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben.** Preis Carton mit Gebrauchsanweisung 2 Mk., Postanweisung oder Nachnahme excl. Porto.
Hygienisches Institut
D. Franz Steiner & Co.,
BERLIN 4. Königgrätzerstrasse 69.

SIRIS
Verlangen Sie die Bedingungen des großen Preisausschreibens (Preise im Werthe von 3000 ℳ) gratis von der Siris-Gesellschaft in Frankfurt a. M. zur Erlangung guter Kochrecepte veranstaltet, bei **E. J. Fischer.**

Buch über die Ehe
m. 39 Abbild. v. **Dr. Retau ℳ 1,60. Vollst. Rathgeber für Eheleute** m. 50 Abbild. v. **Dr. Herzog ℳ 1,60.** Beide B. zus. für ℳ 2,70 frco.
L. Sachtleben, Berlin 144, Meichiorstraße 31.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,
speziell veraltete und hartnäckige Fälle behandelt gewissenhaft **ohne schädliche Mittel E. Herrmann,** Apotheker, **Berlin,** Neue Königstr. 7, II.
Prosp. u. Ausk., discret u. franco.

Photographie Gegründet 1856.
Benckert, Gr. Ulrichstr. 29.
13 St. Visitbilder 4,50 Mk.
„ Cabinetbilder 12 „

Graue Haare
erhalten ihre ursprüngliche Farbe von Blond, Braun oder Schwarz sofort dauernd wasserklar wieder durch mein unschädliches und unübertroffenes Mittel „Kinoir" (gesetzl. geschützt). Carton 1 Mark (1 Jahr ausreichend). Nur in Berlin, Leipzigerstrasse 64, (Colonnaden.) Franz Schwarzlose.

Sommersprossen
verschwinden schnell, gründlich u. unfehlbar nur durch mein einzig sicheres Sperialmittel. Garantirt unschädlich. Franko gegen Mk. 2,50 — Briefm. oder Nachn.) nebst lehrreichem Buche: „Die 8 Schönheitsspiegel". Glänzende Dankschreiben über grossartige Erfolge.
Otto Reichel Berlin 320 Dresdenerstr. 8.

Zähne mit u. ohne Gaumenplatte, **Reparaturen** u. Umarbeiten (in 3 bis 6 Stunden), **Zahnziehen** schmerzlos, **Plombieren** in Gold, Silber u. s. w.
Paul Knoblooh, Leipzigerstraße 63 (Goldener Hirsch).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020720042/fragment/page=0002